

## Ein neuer „Stern am Himmel“ - die Unfallkasse Nord

Zum 01. Januar 2008 trat eine Veränderung für alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst sowie für alle Schülerinnen und Schüler, die bei der Landesunfallkasse Hamburg und bei der Unfallkasse Schleswig-Holstein versichert waren, in Kraft.

Die Unfallkasse Schleswig-Holstein sowie die Landesunfallkasse Hamburg haben zur Unfallkasse Nord fusioniert.

Der rechtliche Sitz der Unfallkasse Nord befindet sich in Kiel. Die Standorte in Schleswig-Holstein sowie in Hamburg behalten ihre Adressen, so dass Sie uns auch weiterhin unter den Ihnen bekannten Anschriften und Telefonnummern erreichen.

Ansonsten soll viel Bewährtes bewahrt werden, z.B. die Sicherheitstipps für Schulleitungen am Standort Hamburg, die wir monatlich zur Unterstützung Ihrer Arbeit entwickeln, versenden und auch auf unserer Internetseite veröffentlichen. Diese Sicherheitstipps können selbstverständlich auch von Schulleitungen, Sicherheitsbeauftragten oder Fachlehrkräften aus schleswig-holsteinischen Schulen unter [www.uk-nord.de](http://www.uk-nord.de) angeklickt werden.

Als Verbesserung unseres Angebotes ist sicher die gemeinsame Durchführung von Sicherheitsseminaren zu nennen. Die in unserem gemeinsamen Programmheft aufgeführten Seminare können, mit kleinen Einschränkungen, sowohl von Schulbediensteten aus Schleswig-Holstein als auch aus Hamburg besucht werden. So wird für alle Schulleitungen, Lehrkräfte, Hausmeister und Schulsekretärinnen das Angebot nachhaltig erweitert. Unser Seminarprogramm finden Sie auf der Homepage der Unfallkasse Nord unter [www.uk-nord.de](http://www.uk-nord.de).

Was die Besichtigungs- und Beratungstätigkeit in Hamburg betrifft, bleiben Ihnen unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner „erhalten“. Dies sind Herr Babel ([fred.babel@uk-nord.de](mailto:fred.babel@uk-nord.de), Tel.: 040 / 27153 224) für kirchliche Schulen in Hamburg, Frau Wöhe ([birgit.woehe@uk-nord.de](mailto:birgit.woehe@uk-nord.de), Tel.: 040 / 27153 207) für Schulen in den Bezirken Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg sowie Herr Remus ([ruediger.remus@uk-nord.de](mailto:ruediger.remus@uk-nord.de), Tel.: 040 / 27153 223) für Schulen in den Bezirken Altona, Eimsbüttel und Hamburg-Mitte.

Auch Frau Muß ([britta.muss@uk-nord.de](mailto:britta.muss@uk-nord.de), Tel.: 27153 216) steht Ihnen bei Fragen zum Um- und Ausbau sowie zur Pausenhofgestaltung von Schulen nach wie vor zur Verfügung.

In Kiel finden Sie kompetente Ansprechpartner für die Landkreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein. Dies sind

für Neumünster und Rendsburg-Eckernförde  
Herr Strecker, Tel.: 0431/ 6407408  
([klaus.strecker@uk-nord.de](mailto:klaus.strecker@uk-nord.de))

für Kiel und Plön  
Herr Pohlmann, Tel.: 0431/ 6407414  
([guido.pohlmann@luk-nord.de](mailto:guido.pohlmann@luk-nord.de))

für Flensburg und Schleswig-Flensburg  
Herr Dr. Geilenkirchen  
([arndt.geilenkirchen@uk-nord.de](mailto:arndt.geilenkirchen@uk-nord.de))

für Ostholstein  
Herr Schmechel  
([volker.schmechel@uk-nord.de](mailto:volker.schmechel@uk-nord.de))

für Pinneberg  
Herr Röpneck, Tel.: 04317 6407415  
([olaf.roepneck@uk-nord.de](mailto:olaf.roepneck@uk-nord.de))

für Storman und Segeberg  
Herr Schmechel, Tel.: 04317 6407412  
([volker.schmechel@uk-nord.de](mailto:volker.schmechel@uk-nord.de))

für Dithmarschen und Steinburg  
Herr Vent, Tel.: 0431/ 6407411  
([thorsten.vent@uk-nord.de](mailto:thorsten.vent@uk-nord.de))

für Nordfriesland  
Frau Hinz, Tel.: 0431/ 6407403  
([birte.hinz@uk-nord.de](mailto:birte.hinz@uk-nord.de))

für Lübeck und Lauenburg  
Frau Awe, Tel.: 0431/ 6407407  
([ines.awe@uk-nord.de](mailto:ines.awe@uk-nord.de))

Wir freuen uns darauf, die konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen fortzuführen.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Prävention und Arbeitsschutz der Unfallkasse Nord.